

Die gute Nachricht: Klimaneutralität ist bis 2035 machbar.

Und das ist notwendig. Also fangen wir jetzt einfach an: Ich heiße Helga Decker, bin 57 Jahre alt, habe drei Kinder und sechs Enkel und bin Bio-Unternehmerin in der Region (www.helgadecker.de und www.deckersbiohof.de).

Nicht nur – aber auch – wegen dieser Enkel setze ich mich für eine entlastete Umwelt und enkeltaugliche Zukunft ein.

Bernd Ulrich hat kürzlich in der ZEIT diese Fragen gestellt: „Wird schlechte Ernährung subventioniert? Wird Adipositas befördert? Wird die pandemiefreundliche Massentierhaltung begünstigt? Ist es das billige Kotelett wert, dass die Bevölkerung unter antibiotikaresistenten Keimen leidet? ...“
Ja oder nein? – und er kommt zum Ergebnis:

„Diese Gesellschaft kann es sich schlicht nicht mehr leisten, so unsozial, so fossil, so gestresst, so hypermobil, so krank zu sein.“ Und damit hat er recht!

Das ist enkeltauglich: Alle Maßnahmen zum Klimaschutz kosten uns definitiv weit weniger als die Schäden, die die drohende Klimakatastrophe anrichten wird. Mit dem Klimaschutz entstehen hier zukunftsfähige Arbeitsplätze, die Luft wird sauberer, das Wasser klarer, der Boden fruchtbarer, das Leben sinnhafter, die Stimmung froher, die Region dauerhaft lebenswert: Machen Sie mit! Wie und warum – das steht auf der Rückseite.





Unsere Region ist fruchtbar und wunderschön. Das wollen wir erhalten. Dieser Fjord z.B. liegt direkt vor unserer Haustür. Er kann Teil des sanften Regio-Tourismus werden u.a. mit Pauschal-Rad- und Wander-Touren auf Schlösser-, Kultur- und Weingutsrouten, im Schwarzwald und Murgtal, auf dem Rhein und an der Spargelstraße, im Elsass ...

GermanZero.de zeigt uns den Weg in eine klimafreundliche Zukunft. Hier möchte ich mitwirken und dieses Konzept in Mittelbaden umsetzen. Zusammen mit euch, mit Ihnen. Das ist mein Herzenswunsch: Bio-LEBENSmittel für alle!

Ich möchte mich deshalb dafür einsetzen, dass wir in unserer Region mit unseren fruchtbaren Böden eine 100%ig biologische Landwirtschaft verwirklichen und die Produkte regional verarbeiten und vermarkten. Ich will mich für Biodiversität, Gewässerschutz und ökologisches Ressourcen-Management einsetzen, dem Tierwohl nützen - und dies mit einem klugen und umfassenden PFC-Management verbinden: Denn gemeinsam können wir es schaffen, hier zu den bestehenden neun Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg eine weitere – bei uns in Mittelbaden/Elsass aufzubauen:

Bio-Musterregion Mittelbaden

Damit wir die zehnte Bio-Musterregion im Ländle werden, brauchen wir Politiker auf allen Ebenen, aber auch mutige und fröhliche Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie, dich, euch und uns alle.

Schreiben Sie mir: deckerhelga@hotmail.com. Schauen Sie vorbei: www.deckersbiohof.de. Informieren Sie sich auf www.germanzero.de und auf www.biomusterregionen-bw.de. Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie optimistisch, herzlich und kooperativ. Dann schaffen wir das!